

Stand: 29.12.2025 10:25:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2202

"Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2202 vom 03.06.2014
2. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3141 des GP vom 24.06.2014
4. Beschluss des Plenums 17/3431 vom 15.10.2014
5. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Inge Aures, Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr** und **Fraktion (SPD)**

### **Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege umgehend schriftlich und mündlich über den aktuellen Stand ihrer Planungen bezüglich der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir zu berichten.

Dabei soll sie insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

1. Wie bewertet die Staatsregierung die Ergebnisse der aktuellen systematischen Reviews zur Wirksamkeit und den Nebenwirkungen von Neuraminidasehemmern (Heneghan et al.: Zanamivir for influenza in adults and children: systematic review of clinical study reports and summary of regulatory comments; Jefferson et al.: Neuraminidase inhibitors for preventing and treating influenza in healthy adults and children)?
2. Wie beurteilt die Staatsregierung insbesondere die Kosten-Nutzen-Bewertung von Neuraminidasehemmern beim Einsatz von Prävention und Behandlung von Influenza?
3. Sind der Staatsregierung andere international vergleichende Untersuchungen zur Bewertung des Einsatzes von Neuraminidasehemmern zur Prävention und Behandlung von Influenza bekannt? Wenn ja: Zu welchen Ergebnissen kommen diese Untersuchungen?
4. Hält die Staatsregierung angesichts dieser Studienergebnisse an der Bevorratung von Neuraminidasehemmern im Rahmen des Bayerischen Influenzapandemie-Rahmenplans fest? Hält die Staatsregierung es für angemessen, weiterhin Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir für 20 Prozent der bayerischen Bevölkerung zu bevorraten?

5. Bis wann wird die Staatsregierung eine überarbeitete Version des Bayerischen Influenzapandemie-Rahmenplans vorlegen?
6. Wird sich die Staatsregierung im Rahmen der Gesundheitsministerkonferenz dafür einsetzen, die Bevorratungsempfehlung für Neuraminidasehemmer aufzuheben oder zu modifizieren?
7. Wie weit sind nach den Kenntnissen der Staatsregierung die Arbeiten zur Anpassung des Nationalen Pandemieplans an die aktuellen Erkenntnisse zur Wirkung von Neuraminidasehemmern vorangekommen?
8. Wie hoch waren die Gesamtkosten der nach dem Bayerischen Influenzapandemie-Rahmenplan bevorrateten Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir? Wie hoch waren jeweils die Kosten für Beschaffung, Einlagerung und Entsorgung?
9. Wo werden derzeit die nach dem Bayerischen Influenzapandemie-Rahmenplan bevorrateten Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir gelagert?
10. Wie hoch waren nach Kenntnis der Staatsregierung die weltweiten Ausgaben zur Bevorratung der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir? Hätten diese Ausgaben nach Auffassung der Staatsregierung vermieden werden können, wenn der Hersteller Roche alle Studienergebnisse zur Wirksamkeit von Tamiflu rechtzeitig und vollständig veröffentlicht hätte?
11. Wie beurteilt die Staatsregierung die Tatsache, dass sich die Bundesländer auf eine letztlich wissenschaftlich nicht haltbare Empfehlung der Bundes bzw. des Robert-Koch-Instituts und dieses wiederum auf die WHO verlassen haben?
12. Teilt die Staatsregierung die Einschätzung, dass die Beispiele Tamiflu und Relenza für eine verpflichtende Registrierung von Arzneimittelstudien verbunden mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung aller Studienergebnisse sprechen?

### **Begründung:**

Tamiflu und Relenza zählen weltweit zu den meistverkauften Medikamenten zur Prävention und Behandlung von Influenza. Seit etwa fünf Jahren bestehen Zweifel an der Wirksamkeit dieser Arzneimittel, die auch dadurch genährt wurden, dass die Ergebnisse

von (Zulassungs-)Studien nicht vollständig veröffentlicht wurden. Zwei aktuelle systematische Reviews von insgesamt 46 Studien mit mehr als 24.000 Patientinnen und Patienten kommen zu dem Schluss, dass durch die Medikamente zwar die Krankheitsdauer bei Influenza um etwa einen halben Tag, nicht aber die Komplikationsrate oder das Sterberisiko reduziert wird. Andererseits steigt das Risiko für Schwindel und

Erbrechen sowie für psychiatrisch relevante Erkrankungen. In ihrem Bericht zu Drs. 16/10742 vom 13. März 2012 hatte die Staatsregierung die weitere Bevorratung der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir für 20 Prozent der Bevölkerung befürwortet. Angesichts der aktuellen Studienergebnisse sollte der Bayerische Influenzapandemie-Rahmenplan auf eine neue Grundlage gestellt werden.

(Peter Meyer (FREIE WÄHLER): Frage!)

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Eine Frage!

(Unruhe)

Bitte schön, kommen Sie doch zum Ende.

**Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium):** Komm, lass es gut sein.

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** So, fertig. Ihm fällt nichts mehr ein.

**Steffen Vogel (CSU):** Darf ich Ihnen deshalb im Namen der Stimmkreisabgeordneten danken?

(Heiterkeit und Beifall bei der CSU)

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ihre Zeit ist um.

(Allgemeine Heiterkeit)

Nicht Ihre Zeit, sondern Ihre Redezeit. Bitte schön, Herr Minister.

**Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium):** Ich spare wieder Redezeit ein. Sehr geehrter Herr Kollege, der Staatsregierung sind diese Fakten wohl bekannt.

(Beifall bei der CSU – Allgemeine Heiterkeit)

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Deshalb ist die Aussprache geschlossen. Ich komme zur Abstimmung. Da es sich um vier namentliche Abstimmungen handelt, bitte ich um etwas Disziplin. Für die erste Abstimmung haben Sie fünf Minuten Zeit, für alle weiteren drei Minuten. Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/2198. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 17.21 bis 17.26 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Abstimmung ist abgeschlossen. Die Stimmen werden außerhalb des Saales ausgezählt.

Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/2197. Sie haben drei Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 17.26 bis 17.29 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Stimmabgabe ist abgeschlossen. Wir zählen wieder außerhalb des Saales aus.

Ich rufe nun den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2199 zur Abstimmung auf. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Es stehen drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.30 bis 17.33 Uhr)

Die Zeit ist um. Wir zählen wieder außerhalb des Plenarsaals aus. – Jetzt rufe ich den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2212 auf. Das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER. Es stehen wieder drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.33 bis 17.36 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Abstimmung ist nun beendet. Die Abstimmungsergebnisse werden außerhalb des Plenarsaals ermittelt und später bekanntgegeben. Wir fahren in der Zwischenzeit mit der Tagesordnung fort.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen Nummern 17/2200 mit 2205 und 2213 mit 2214 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich gebe jetzt die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen bekannt: Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Glauber und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Höchstspannungsleitung Lauchstädt – Meitingen aus dem Bundesbedarfsplangesetz streichen", Drucksache 17/2196. Mit Ja haben 22 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 141, Stimmenthaltungen gab es keine. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Ich komme nun zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Erwin Huber, Frelle und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Erforderlichkeit neuer Stromtrassen prüfen – Ablehnung der Gleichstrompassage Süd-Ost", Drucksache 17/2209. Mit Ja haben 96 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 17, Stimmenthaltungen gab es 46. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Ich komme zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Kohnen, Karl und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Stromversor-



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 17/2202

**Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Kathrin Sonnenholzner**  
Mitberichterstatler: **Bernhard Seidenath**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 12. Sitzung am 24. Juni 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Doris Rauscher, Inge Aures, Volkmarr Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/2202, 17/3141

### Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege umgehend schriftlich und mündlich über den aktuellen Stand ihrer Planungen bezüglich der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir zu berichten.

Dabei soll sie insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

1. Wie bewertet die Staatsregierung die Ergebnisse der aktuellen systematischen Reviews zur Wirksamkeit und den Nebenwirkungen von Neuraminidasehemmern (Heneghan et al.: Zanamivir for influenza in adults and children: systematic review of clinical study reports and summary of regulatory comments; Jefferson et al.: Neuraminidase inhibitors for preventing and treating influenza in healthy adults and children)?
2. Wie beurteilt die Staatsregierung insbesondere die Kosten-Nutzen-Bewertung von Neuraminidasehemmern beim Einsatz zur Prävention und Behandlung von Influenza?
3. Sind der Staatsregierung andere international vergleichende Untersuchungen zur Bewertung des Einsatzes von Neuraminidasehemmern zur Prävention und Behandlung von Influenza bekannt? Wenn ja: Zu welchen Ergebnissen kommen diese Untersuchungen?
4. Hält die Staatsregierung angesichts dieser Studienergebnisse an der Bevorratung von Neuraminidasehemmern im Rahmen des Bayerischen Influenzapandemie Rahmenplans fest?

Hält die Staatsregierung es für angemessen, weiterhin Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir für 20 Prozent der bayerischen Bevölkerung zu bevorraten?

5. Bis wann wird die Staatsregierung eine überarbeitete Version des Bayerischen Influenzapandemie Rahmenplans vorlegen?
6. Wird sich die Staatsregierung im Rahmen der Gesundheitsministerkonferenz dafür einsetzen, die Bevorratungsempfehlung für Neuraminidasehemmer aufzuheben oder zu modifizieren?
7. Wie weit sind nach den Kenntnissen der Staatsregierung die Arbeiten zur Anpassung des Nationalen Pandemieplans an die aktuellen Erkenntnisse zur Wirkung von Neuraminidasehemmern voran gekommen?
8. Wie hoch waren die Gesamtkosten der nach dem Bayerischen Influenzapandemie Rahmenplan bevorrateten Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir? Wie hoch waren jeweils die Kosten für Beschaffung, Einlagerung und Entsorgung?
9. Wo werden derzeit die nach dem Bayerischen Influenzapandemie Rahmenplan bevorrateten Therapieeinheiten der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir gelagert?
10. Wie hoch waren nach Kenntnis der Staatsregierung die weltweiten Ausgaben zur Bevorratung der Neuraminidasehemmer Oseltamivir und Zanamivir? Hätten diese Ausgaben nach Auffassung der Staatsregierung vermieden werden können, wenn der Hersteller Roche alle Studienergebnisse zur Wirksamkeit von Tamiflu rechtzeitig und vollständig veröffentlicht hätte?
11. Wie beurteilt die Staatsregierung die Tatsache, dass sich die Bundesländer auf eine letztlich wissenschaftlich nicht haltbare Empfehlung der Bundes bzw. des Robert-Koch-Instituts und dieses wiederum auf die WHO verlassen haben?
12. Teilt die Staatsregierung die Einschätzung, dass die Beispiele Tamiflu und Relenza für eine verpflichtende Registrierung von Arzneimittelstudien verbunden mit der Verpflichtung zur Veröffentlichung aller Studienergebnisse sprechen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures



**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 8** auf:

### **Abstimmung**

#### **über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)**

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über  
die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und  
Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO  
(Tagesordnungspunkt 8)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014  
(Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und  
558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012  
(GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung  
vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470)  
PII/G-1310.14-0001  
Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**



2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014  
1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung:  
ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten  
HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBl I S. 2298)  
sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über  
die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem  
Grundgesetz vereinbar sind.  
PII/G-1320.13-0002  
Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für  
Asylsuchende in Bayern festlegen!  
Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I  
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs-  
und -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche  
Bildung und Betreuung  
Drs. 17/436, 17/3146 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III  
 Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern  
 Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern  
 Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1:  
 Mittel für ESF-Kurse sicherstellen  
 Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:  
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten  
Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3:  
Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten  
Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4:  
Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten,  
Übersetzungsarbeit gewährleisten  
Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5:  
Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten  
Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6:  
Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen  
Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8:  
Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten  
Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9:  
Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb  
Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen I  
Anregungen ernst nehmen  
Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen II  
Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren  
Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen IV  
Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern  
Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen V  
Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten  
Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden  
Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:  
Beschwerdemöglichkeiten schaffen  
Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:  
Grundrechtseinschränkungen begrenzen  
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:  
Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für  
Zwangmaßnahmen  
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Verbot der bleihaltigen Munition vorantreiben  
Drs. 17/2089, 17/3270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das  
Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vergleich der Förderung des Ökolandbaus  
Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern  
Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern  
 Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU  
 Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden  
 Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU  
 Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern  
 Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an I:  
Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen  
Drs. 17/2158, 17/3157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an II:  
Berechnung des Basiswerts  
Drs. 17/2159, 17/3176 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an III:  
Verbesserung der Gewichtungsfaktoren nach Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG  
Drs. 17/2160, 17/3177 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

32. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an IV:  
Festlegung von Verfügungszeiten für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Drs. 17/2161, 17/3178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an V:  
Freistellung der Einrichtungsleitung  
Drs. 17/2162, 17/3179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an VI:  
Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen –  
Einsatz von multiprofessionellen Teams  
Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Beste Bildung – von Anfang an VII:  
Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung –  
Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen  
Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im Zusammenhang mit der Firma „Sapor Modelltechnik“ aufklären  
Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza  
Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau  
Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen  
Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsysteem in der Pflege  
Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD  
Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern  
Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das  
Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne des Rundfunks in Bayern  
Drs. 17/2312, 17/3253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU  
Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern  
Drs. 17/2315, 17/3143 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Grundwasser- und Bodenverschmutzung durch den Inselbahnhof Lindau  
Drs. 17/2328, 17/3277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



45. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU  
Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten  
Drs. 17/2342, 17/3228 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU  
Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung von Score-Werten  
Drs. 17/2343, 17/3229 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Sanierungspläne für das Deutsche Museum  
Drs. 17/2370, 17/3138 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Bevölkerungsprognose  
Drs. 17/2401, 17/3258 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der Bildung  
Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Biolandbau in Bayern stärken!  
Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken  
Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganser u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse  
Drs. 17/2414, 17/3274 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Norbert Dünkel, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Verstärkung der Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Rechnen  
Drs. 17/2446, 17/3167 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Neuordnung der ärztlichen Bereitschaftsdienstordnung  
Drs. 17/2457, 17/3144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sanierung des Deutschen Museums  
Drs. 17/2458, 17/3139 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof  
Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen  
Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen  
Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten  
Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

60. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Zukunft des Hauses der Kunst  
Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER  
Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration  
in den Herkunftsländern  
Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

62. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Luftrettung retten!  
Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**